

# Europa – ein großes buntes Kunstwerk

INFO

## Das Programm

Der Europatag des Hochtaunuskreises, der am Samstag in Neu-Anspach stattfindet, steht unter dem Motto „Freunde Europas“. Es nehmen viele Partnerschaftsvereine aus den Kommunen des Kreises teil. Von 10 bis 15 Uhr stellen sich die Teilnehmer mit eigenem Stand vor dem Bürgerhaus vor. Eröffnet wird der Europatag um 10 Uhr durch Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Klaus Hoffmann (beide CDU). Zum Programm zählen Präsentationen von Schülern aus den Partnerstädten Neu-Anspachs, die gemeinsam mit hiesigen Schülern an musikalischen und künstlerischen Workshops teilgenommen haben. Es gibt ein Europa-Quiz, die Jazzband „Red Wings“ sowie die Big Band der Musikschule Musikpalast treten auf. Für Essen und Trinken sorgt die SG Neu-Anspach. Als Abschluss gehen Luftballons mit Rückantwortkarten auf Reisen. *rie*

Unter griechischer Flagge prangt der Bayer – Europa wächst auch auf der Leinwand zusammen. Im Malworkshop bei Siggie Pehr lassen die Jugendlichen aus Frankreich, Österreich und Slowenien ihrer Kreativität freien Lauf.

■ Von Corina Appel

**Mauloff/Neu-Anspach.** Im Atelier von Siggie Pehr herrscht konzentriertes Arbeiten. Zehn Jugendliche aus Neu-Anspach und dessen Partnergemeinden sind mit Pinseln, Spachteln und Farbe dabei, ein großes gemeinsames Kunstwerk zu schaffen. 60 mal 120 Zentimeter messen die einzelnen Leinwände, an denen die 12- bis 14-Jährigen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Zusammengesetzt wird das Werk eine Breite von sechs Metern haben und am Samstag zum Europatag des Hochtaunuskreises im Bürgerhaus Neu-Anspach präsentiert (siehe Info-Box).

Bereits am Sonntagnachmittag und -abend sind 47 junge Leute aus den Neu-Anspacher Partnergemeinden Thalgau (Österreich), Saint Florent sur Cher (Frankreich) und Sentjur (Slowenien) bei ihren Gastfamilien eingetroffen, um in den nächsten Tagen an sechs verschiedenen Workshops teilzunehmen. Der Malkurs bei Siggie Pehr ist einer davon. Einzige Vorgabe an die Jugendlichen war ein großes Puzzleteil, das die Weilroder Künstlerin bereits auf die Leinwände gezeichnet hatte. Unter den europäischen Flaggen konnte sich jeder Teilnehmer eine aussuchen, die er



Unter fachkundiger Begleitung von Siggie Pehr (r.) arbeiten zehn Jugendliche aus den Partnergemeinden von Neu-Anspach an einem Gesamtkunstwerk, das am Europatag präsentiert wird. Foto: cwa

nun in dieses Puzzleteil hineinmalte. Die übrige Fläche stand zur freien künstlerischen Verfügung.

Dort hinein malten die französischen Teilnehmerinnen Julie, Ewan und Perrine beispielsweise Blumen, ein Holzhaus aus ihrer Region und das Wort „zusammen“. Häuser und Landschaften fanden sich auch auf den anderen Leinwänden wieder, wie bei Angela, Corinna und Sophie aus Thalgau, die ein

nen Eindruck von den österreichischen Almhütten und Bergen vermittelten. Die slowenischen Künstlerinnen Anna und Lara bildeten als Kontrast das Meer und den Bleder See ab. Pia hingegen hatte sich für England entschieden mit Big Ben und Guinness Bier. Unter griechischer Flagge prangte bei dem Neu-Anspacher Adrian – dem einzigen männlichen Workshop-Teilnehmer – ein Bayer in Lederhosen. Europa

wächst eben auch auf der Leinwand zusammen.

Für die deutsche Flagge hat sich keiner der jungen Künstler entschieden. „Ein Phänomen“, staunte Steffen Hempel, Vorsitzender des Vereins zur Förderung Internationaler Beziehungen Neu-Anspach. Er schaut bei allen sechs Workshop-Angeboten vorbei, um sich einen Überblick zu verschaffen. Der Verein war Initiator und Organisator des Jugendprojektes zum Euro-

patag. In Siggie Pehr hatte er eine engagierte ehrenamtliche Workshopleiterin gefunden, die „ihren“ Kindern nicht nur beim Malen und Spachteln beiseite stand, sondern auch noch für das anschließende Mittagessen sorgte.

Neben den Workshops hatte der Verein für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. Für Dienstagnachmittag war ein Besuch im Hessenpark geplant, am heutigen Mitt-

wochnachmittag ein Sportfest auf dem Gelände der Anspacher Eagles. Morgen kommen die erwachsenen Gäste aus den Partnergemeinden an, und am Freitag steht ein Erlebnistag in Sinsheim an. Bis Samstag dürfte die Farbe dann getrocknet sein, und nachdem der Europatag um 10 Uhr offiziell eröffnet wird, haben die jungen Künstler mit ihrer Workshopleiterin Siggie Pehr ab 11 Uhr ihren großen Auftritt.